

JULI 2020

BREITEZYTIG

Heisse Tage – kühle Köpfe

Nun durften wir schon die ersten heissen Sommertage geniessen und wir hoffen, dass noch viele folgen werden. Aber aufgepasst, die Hitze kann uns zusetzen.

Nach den Erfahrungen des Hitzesommers 2003 hat das Bundesamt für Gesundheit BAG 3 goldene Regeln zum Verhalten während Hitzetagen herausgegeben, die wir Ihnen an dieser Stelle gerne weiter geben.

3 goldene Regeln für ältere Menschen und Pflegebedürftige an Hitzetagen

1. Anstrengungen vermeiden Im Haus bleiben, wenig körperliche Aktivitäten

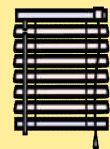


2. Hitze aussperren – Körper kühlen

Tagsüber Fenster und Fensterläden/Rolläden/Vorhänge schliessen, nachts lüften.

Lose, helle und dünne Kleider tragen

Körper frisch halten mit kühlen Duschen, kaltes Tuch auf Stirn und Nacken, kalte Arm- und Wadenwickel, kalte Fuss- und Handbäder



3. Viel trinken (mindestens 1.5 l/Tag) in regelmässigen Abständen trinken, auch ohne Durstgefühl, erfrischende kalte Speisen: Früchte, Salate, Gemüse, Milchprodukte.



Falls Sie ins Freie gehen, halten Sie sich bitte im Schatten auf.

Tragen Sie eine Kopfbedeckung, wenn Sie nach draussen gehen.

Auch Altershaut braucht einen Sonnenschutz. Benutzen Sie Sonnenschutzcrème mit einem hohen Lichtschutzfaktor (20 oder mehr).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Beatrice Rogger, Zentrumsleiterin und die MitarbeiterInnen



Wir begrüßen, gratulieren, verabschieden

Eintritte



**Frau Elsa Hürlimann
Herr Niklaus Stutz
Frau Martha Henggeler**

Wir heissen die neuen Bewohnenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



Austritte

Nach Hause zurückgekehrt oder in eine andere Institution umgezogen sind:

**Frau Josefina Zürcher
Frau Margrit Kälin**

Wir wünschen den beiden alles Gute.

Geburtstage

Folgender Pensionär kann Geburtstag feiern:

**Herr Paul Müller
3. Juli**



Geburtstagsessen

Das Geburtstagsessen für die „Geburtstagskinder“ findet zu einem späteren Zeitpunkt statt!

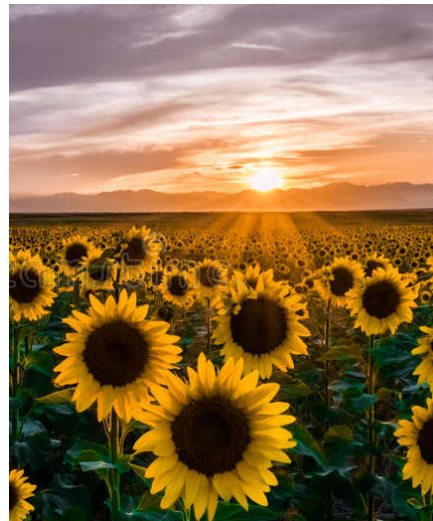


Unsere Verstorbenen

**Frau Therese Lüönd
15.07.1937 – 15.06.2020**

**Frau Rita Keiser
18.03.1932 – 16.06.2020**

Wir behalten die Verstorbenen in liebevoller Erinnerung.





Dienstleistungen & öffentliche Veranstaltungen

Dienstag, 16.30–17.00 Uhr

Gottesdienst in unserer Hauskapelle

Auswärtige Gäste sind leider nach wie vor nicht erlaubt.



Sommerhitze

An Hitzetagen sind wir mit unseren Mini-Bars um 14 Uhr auf den Etagen unterwegs.



Mittwoch, ganzer Tag

Die Fusspflege durch Frau Francesca Handschin findet statt. Die vorgeschriebenen Hygienevorschriften und Schutzmassnahmen müssen eingehalten werden.



Nach Bedarf können Sie auch ein kühlendes Fussbad unter einem Baum geniessen. Fragen Sie hierfür die Aktivierungsfrauen.

Freitag, ganzer Tag

Frau Marie-Theres Merz verwöhnt Sie mit einer schönen Frisur. Es gelten auch für sie die Hygiene-Vorschriften und Schutzmassnahmen.



Wie bereits letzten Monat mitgeteilt, kann unser alljährliches Breitenfest im Juli nicht stattfinden.

Öffentliche Veranstaltungen sind bei uns aus Platzgründen nach wie vor nicht möglich.

Das **BISTRO Seeblick** ist ausschliesslich für unsere **Bewohnerinnen und Bewohner** reserviert.

Unsere **auswärtigen Gäste** empfangen wir gerne im **FOYER** oder auf der **Sonnenterasse**. Hier werden Sie von unserem Personal bedient.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere **Öffnungszeiten:**
täglich von 14.00–17.00 Uhr.





Dies und Das

Erfolgreicher Abschluss

In diesem Sommer hat Rebecca Iten erfolgreich ihre Ausbildung mit einer Note von 5.0 absolviert. Wir gratulieren ihr herzlich dazu und wünschen ihr alles nur erdenklich Gute und freuen uns, dass sie uns, nach einer kurzen Auszeit im September, erhalten bleibt!



Rebecca Iten
Fachfrau Gesundheit EFZ

Dienstjubiläum

Frau Margrit Nussbaumer arbeitet seit 20 Jahren im Zentrum Breiten. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ihr ganz herzlich und danken ihr für ihren Einsatz und die wertvolle Mitarbeit während dieser langen Zeit. Nun hat sie sich entschieden neue Wege zu gehen und verlässt die Breiten.

Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und Freude bei allem was sie anpacken wird.

Danke Margrit Nussbaumer für alles.



Margrit Nussbaumer
Pflegefachfrau HF

Auflösung Scherzfragen

1. Die Brücke
2. Gefroren
3. Purzelbaum
4. Hahn
5. Tisch
6. Mit „T“
7. Beides ist gleich schwer
8. Jedes Tier, ein Kirchturm kann nicht springen
9. Der Globus
10. Das Ohr
11. Achtung Kaktus
12. Ein Uhu mit Sprachfehler
13. Eine Glatze hat doch gar keine Haare



Die nächste Ausgabe der Breiteztytig erscheint Ende Juli

Die aktuelle Ausgabe der Breiteztytig finden Sie auf www.breiten-oberaegeri.ch

Wir stricken unser Leben, jeden Tag ein Stück weiter

Wir stricken unser Leben. Die einen stricken liebevoll und sorgsam, andere mühevoll und ungerne. Oft ist das komplizierte Muster vorgegeben und muss mit viel Konzentration bewältigt werden. Manche Strecken werden mühelos und freudig geschafft. Freundliche Farben, auch bunt gemischt wechseln mit grau ab. Auch die Qualität wechselt: mal weich und flauschig, mal hart und kratzig. Es kommt auch vor, dass Maschen von der Nadel fallen, manchmal auch aus Versehen. Dann entstehen plötzlich Löcher, und das Muster wird unvollständig.

Es kann auch sein, dass der Faden reisst und neu angesetzt werden muss. Wir kennen das: neu anfangen. Es kann auch vorkommen, dass wir das Strickzeug in die Ecke werfen, um es dann doch wieder hervorzuholen. Es wird für uns Menschen immer ein Geheimnis bleiben, wieviel Lebensfaden uns noch zu verstricken bleibt. Wir haben die Nadeln in unserer Hand. Technik, Muster und Werkzeug können wir wechseln!



Covid–19 Information gültig ab 01. Juli 2020

Besuchsregelung im Zimmer

- ⇒ Der Haupteingang auf Ebene 3 ist von 6.30–20.30 Uhr geöffnet. Der Nebeneingang Ebene 1 bleibt weiterhin für Besucher geschlossen.
- ⇒ Wir verzichten auf eine Voranmeldung der Besucher
- ⇒ Das Contact Tracing ist immer obligatorisch
- ⇒ Maximal 2–4 Besucher pro Bewohner
- ⇒ Während der Bürozeiten melden sich die Besucher immer zuerst beim Empfang.
- ⇒ Die Besucher sind für ihre Hygienemasken selber verantwortlich. Hygienemasken können für Fr. 3.00 am Empfang bezogen werden.

Besuchszeiten

Täglich:

10.00–11.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr
18.30–20.00 Uhr

Öffnungszeiten

Restaurationsbetrieb:

Täglich:

14.00–17.00 Uhr

Contact Tracing

Es ist zwingend, die Kontaktdaten auf der Liste beim Haupteingang zu erfassen. Bitte füllen Sie diese Liste immer aus.

Anzugeben sind die Kontaktdaten, Name und Telefon Nr. und die Gesundheitsfragen sind wahrheitsgetreu zu beantworten.

Wir setzen auf die Eigenverantwortung.

Die Hygieneregeln

Diese Hygieneregeln müssen zwingend eingehalten werden. Vor dem Betreten und vor dem Verlassen des Zentrum Breiten

- ⇒ **Hände desinfizieren.**
- ⇒ **Hygienemaske anziehen.**
- ⇒ **Ohne Hygienemaske ist der Zutritt ins Haus und in die Zimmer untersagt.**
- ⇒ **Der Mindestabstände von 1,5 Meter zwischen zwei Personen muss zwingend eingehalten werden.**



Covid–19 Information gültig ab 01. Juli 2020

Besuchsregelung im Foyer (offener Bereich)

Das Foyer und die Sonnenterrasse sind offene Bereiche für Bewohner und deren Besucher.

- ⇒ Restaurationsbetrieb täglich von 14.00–17.00 Uhr
- ⇒ Mieterinnen und Mieter vom Breiten 3 sind herzlich Willkommen.
- ⇒ Gästeessen am Mittag und Abend sind auf Voranmeldung wieder möglich. Ihre Anmeldung nehmen wir von Montag–Freitag entgegen. (Platzzahl beschränkt)

Bistro (geschützter Bereich)

Es gibt Bewohnende, die Angst haben, sich mit dem Coronavirus anzustecken. Zu ihrem Schutze regeln wir den Besuchsverkehr im Haus und haben geschützte Bereiche für unsere Bewohner/innen eingerichtet.

- ⇒ Das Bistro Seeblick ist ausschliesslich für unsere Bewohner/innen reserviert
- ⇒ Die Sonnenterrasse hat einen geschützten Bereich für unsere Bewohnenden. Der Weg dorthin führt über die Ausgangstüre des Speisesaals.

Ausgehregelung für Bewohner

- ⇒ Spaziergänge in der nahen Umgebung sind für die Bewohnerinnen und Bewohner wieder möglich. Wir erwarten, dass alle sich an die Hygiene- und Verhaltensregeln halten und die Hygienemaske bei sich tragen.
- ⇒ Der rollstuhlgängige Weg zum See ist wieder benutzbar. Beim Empfang kann der Schlüssel zum Öffnen des Gartentores bezogen werden. Den Schlüssel wieder am Empfang abgeben.
- ⇒ Das Gartentor muss immer geschlossen sein.
- ⇒ Gehen Angehörige oder Besucher mit Bewohnenden aus, muss dies der Pflege gemeldet werden.
- ⇒ Angehörige und Dritte halten sich an die Veraltens- und Hygieneregulung.

Sie tragen die Mitverantwortung, damit alle gesund bleiben!

